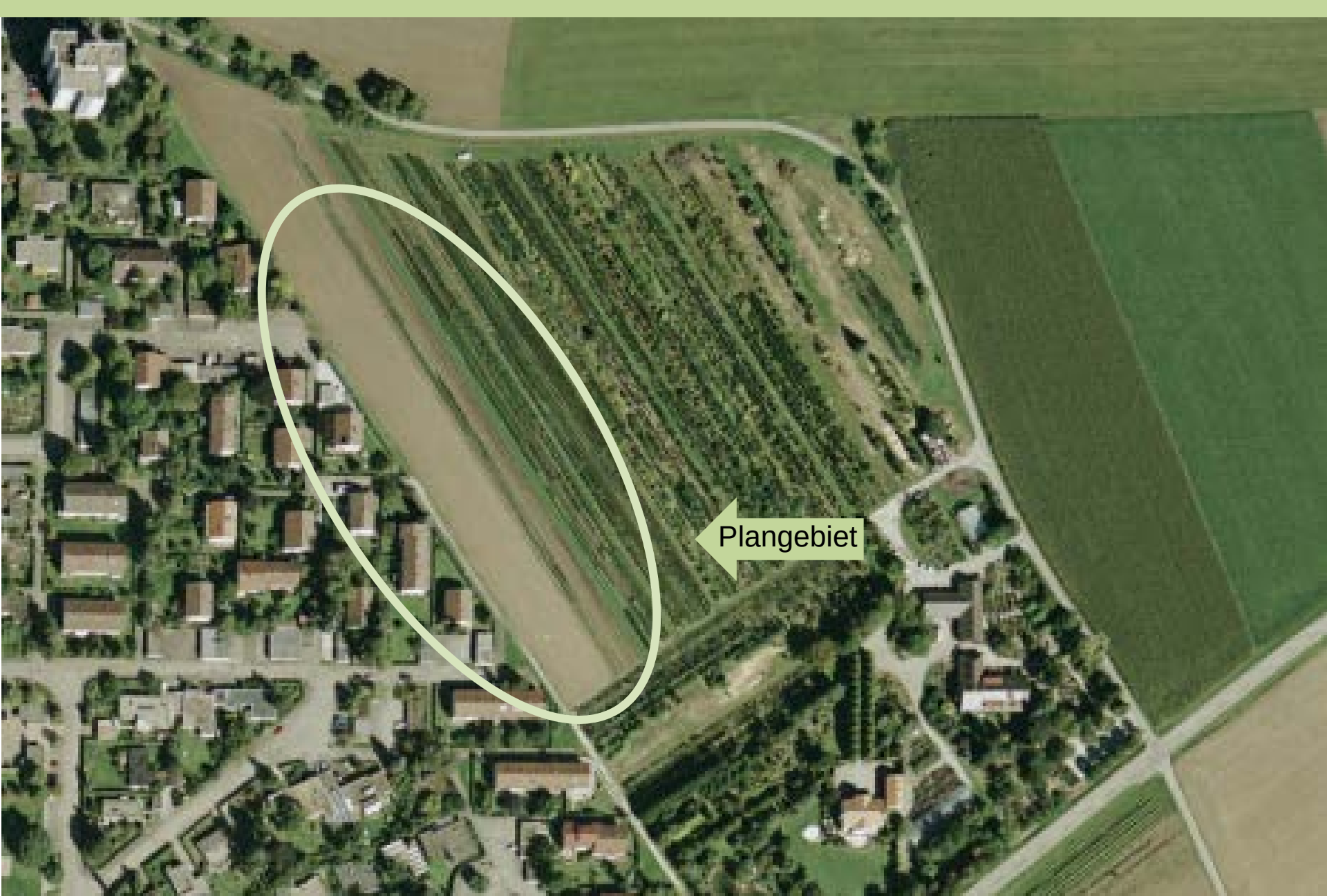


A photograph of a foggy landscape with a road in the foreground and trees in the background, overlaid with a green tint. The text is contained within a white rounded rectangle.

Stadt Schwäbisch Hall, **Wohnbaugebiet „Wolfsbühl“**

Städtebauliches Konzept/Vorentwurf Bebauungsplan

Präsentation BPA 06.12.2013





Äcker

Gmelinweg

Baumschule

Äcker

„Kreuzäckersiedlung“

Plangebiet

Komerger Weg

Gartenbaubetrieb

Tüngentaler Straße





- VARIANTE 1:** Die Schaffung einer neuen Anbindung nach Osten an die K 2665
- VARIANTE 2:** Die Schaffung einer neuen Anbindung nach Norden an die Crailsheimer Straße (L 2218)
- VARIANTE 3:** Die Schaffung einer neuen Anbindung nach Süden an die Tüngentaler Straße
- VARIANTE 4:** Die Anbindung ausschließlich an das bestehende Verkehrsnetz der Kreuzäckersiedlung

Prognose Verkehrsaufkommen aus dem Plangebiet:

*Kfz-Fahrten/Werkgtag (d.h. innerhalb 24 Stunden): min.: 200 **MW: 386** max.: 571*

*Lkw-Fahrten/Werkgtag (d.h. innerhalb 24 Stunden): min.: 11 **MW: 20** max.: 28*

→ 39 Kfz-Fahrten und 2 Lkw-fahrten in der nachmittäglichen Spitzenstunde 16.30 – 17.30 Uhr.

→ verteilt auf die Gmelinweg und den Komberger Weg (d.h. je 19 Kfz-Fahrten und 1 Lkw-Fahrt)

FAZIT: ***Variante 4 ist in Abwägung aller Belange (zusätzlicher Verkehr, Flächenverbrauch, Emissionen, Kosten, usw.) die verträglichste. Das Verkehrsaufkommen rechtfertigt keine der anderen Varianten.***

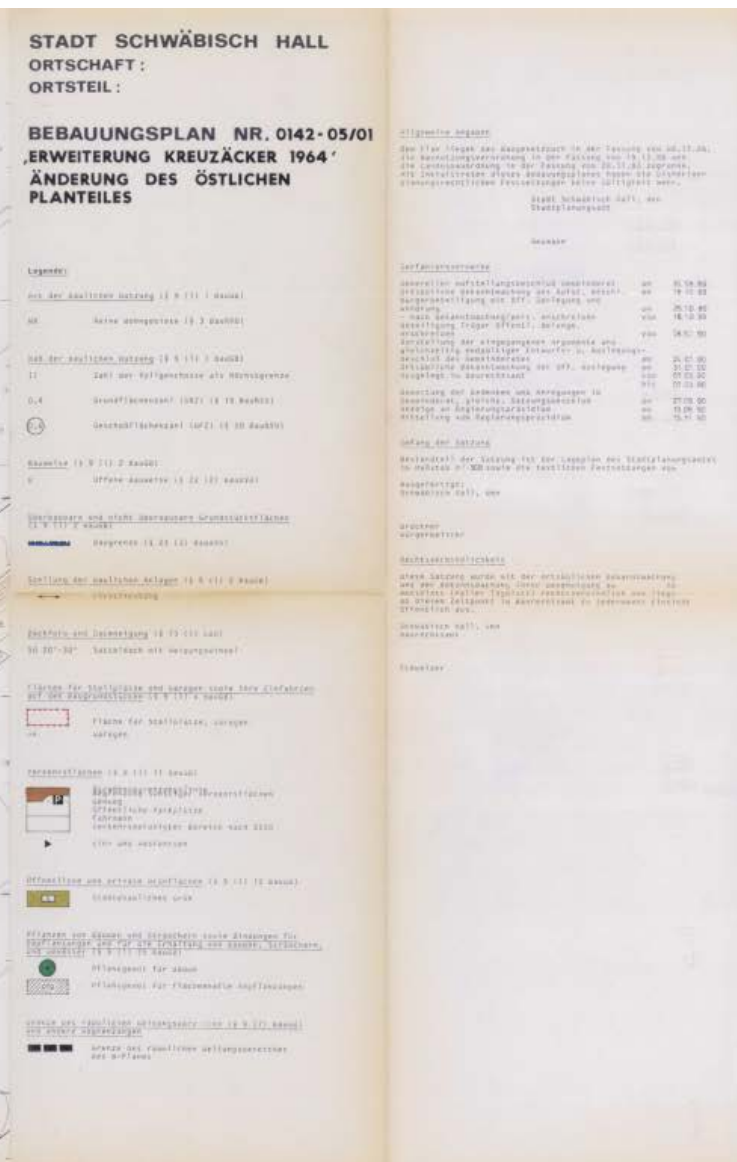


Gefertigt und beschriftet:
Gussal. Hall, See 10-Z.1985
Stadt, Neukommant

(Körner)

	Vorteilsvoraussetzungen
<u>Als Steuer</u>	gemäß § 2 (3) Umsatz abgezogen von den abgesetzten Liefergegenständen in voller Tagelohn St. von 17,5 %
<u>Als Leistung</u>	gemäß § 12 Absatz 2 von demselben Unternehmer an 17,5 %
<u>Steuertitel</u>	gemäß § 11 Absatz 2 durch den Begünstigten (Steuerschuld.) - Steuerbetrag ist Endwert von 0,5 % (1960 bis 1.2.2000) 22,5 % (2001)
<u>Steuerschuldentitel</u>	von 0,5 % (1960 bis 1.2.2000) 11. Steuerzahlung in voller Tagelohn von 17,5 % ist unter öffentlichen Auflage beim Steueramt der Stadt Braunschweig, St. 11

Der Beschäftigte:
Geburts. Zahl, den. 10.10.66
Beschäftigter:

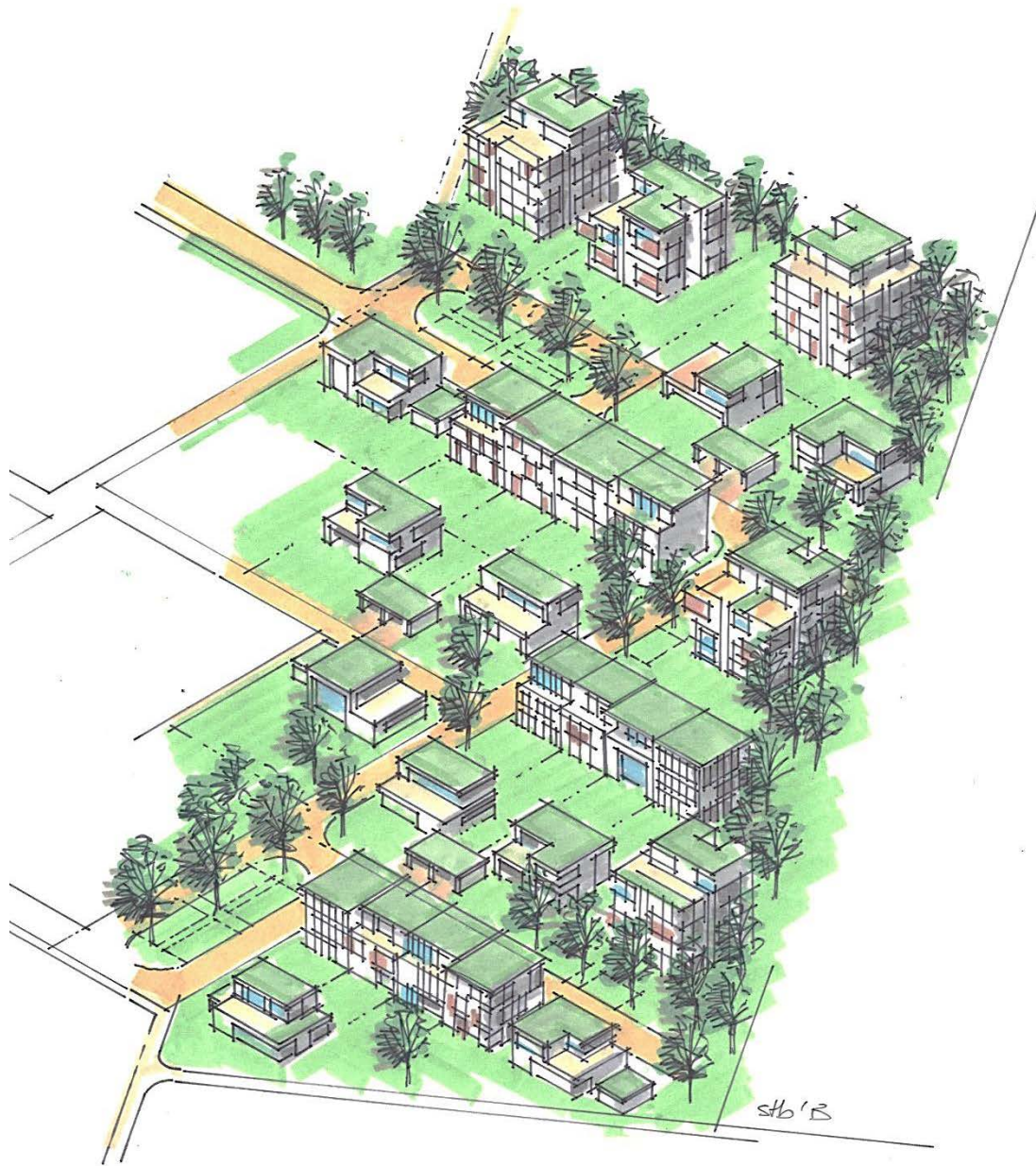


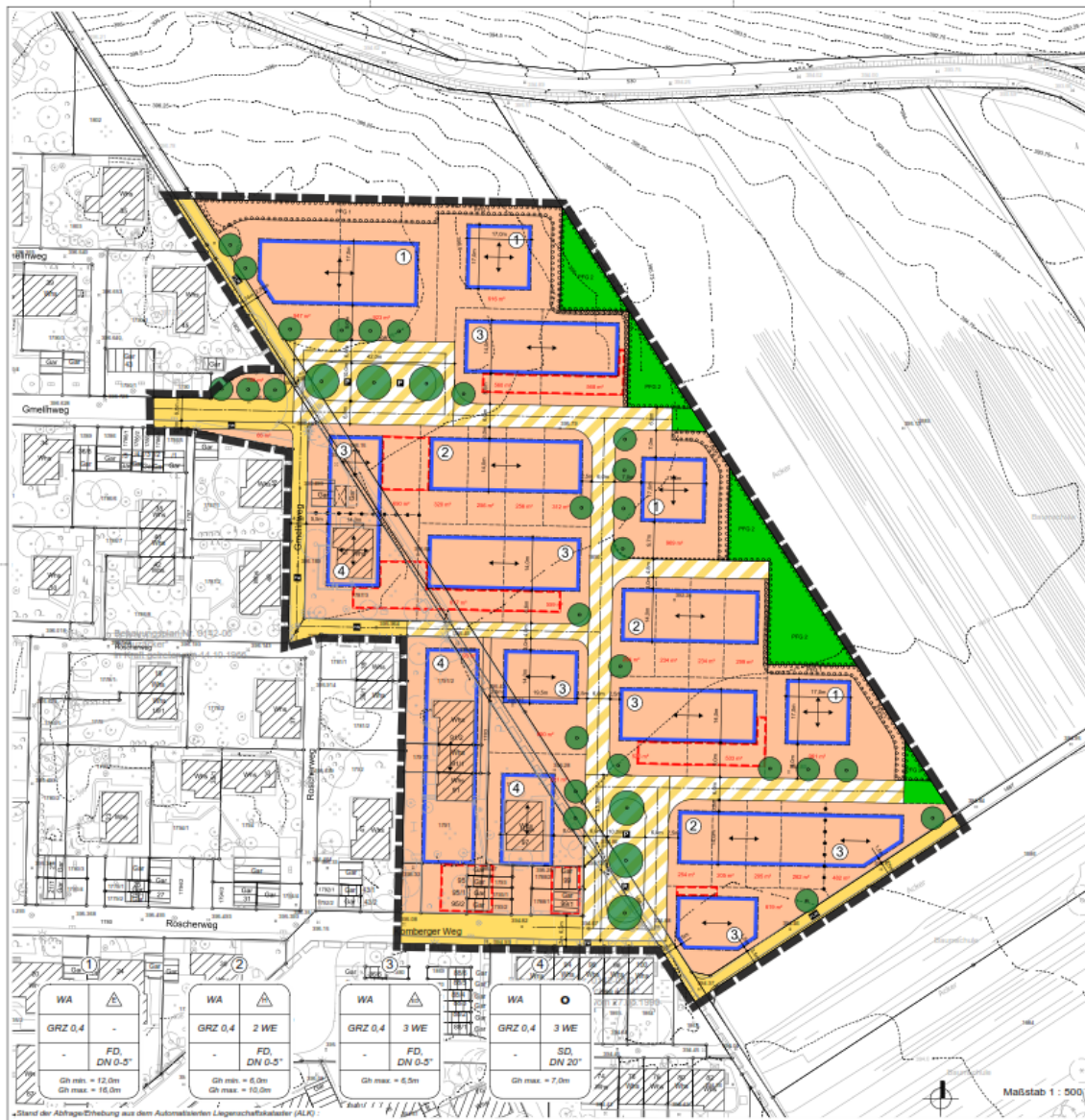


Städtebauliche Kenndaten:

5 Punkthäuser
12 Reihenhäuser
10 Einzel-Doppelhäuser

→ ca. 104 WE, 218 EW





Planzeichenerklärung gemäß § 2 Abs. 4 PlanV 90
Planzeichenerklärung 1990 - PlanV 90, vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 56)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 Nr. 1, § 3 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1, 17 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 Nr. 1, § 3 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1, 17 BauNVO)

3. Bauweise, Bauform, Baugestaltung (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO, §§ 27 und 28 BauNVO)

4. Verkehrsflächen (§ 3 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 2 BauNVO)

5. Grünflächen (§ 3 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 3 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 2 BauNVO)

6. Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 3 Abs. 1 Nr. 10 BauNVO)

7. Sonstige Planzeichen

8. Fiktive Nutzungsschablonen

STADT SCHWÄBISCH HALL

GEMARKUNG: ---

FLUR: ---

BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN NR. 0142-07 "Wolfsbühl"

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

Bebauungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990, zuletzt geändert durch Gesetz am 22.04.1991 (BGBl. I S. 485).

Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. Nr. 7 S. 357).

Planzeichenerklärung (PlanV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 56), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes haben die bisherigen planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans keine Gültigkeit mehr.

Schwäbisch Hall, den 2012

Fachbereich Planen und Bauen

Eberhard Neumann

Vorhabenbeschluss

Aufstellungsbeschluss Gemeinderat

Örtliche Bekanntmachung des Aufstell. Beschl.

Inhalt. Beteiligung der Öffentlichkeit

nach Bekanntmachung/Ausschreiben

Beteiligung der Behörden, mit Anmerkungen

Bilgung des Entwurfs, Öffentlichkeitsbeschluss

Örtliche Bekanntmachung der öffentl. Offenlegung

Auslegung im Bauressort

Abwägung der Stellungnahmen im Gemeinderat

Satzungsbeschluss

Inkrafttreten durch örtliche Bekanntmachung

Unter der Satzung

Bestandteil der Satzung ist der Lageplan des Fachbereichs Planen und Bauen, Abteilung Stadtplanung vom im Maßstab M 1:500 sowie die fiktiven Festsetzungen gleichen Datums.

Schwäbisch Hall, den 2012

Fachbereich Planen und Bauen

Hermann-Josef Pelgrim

Obbürgermeister

Fachbereichsbeschluss

Diese Satzung wurde mit der örtlichen Bekanntmachung am im Amtsblatt (Haller Tagblatt) rechtsverbindlich und liegt ab diesem Zeitpunkt im Bauressort zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Schwäbisch Hall, den 2012

Bauressort

Stefan Franz

STADT SCHWÄBISCH HALL

GEMARKUNG: ---

FLUR: ---

BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN NR. 0142-07 "Wolfsbühl"

FACHBEREICH PLANEN UND BAUEN

Gemeindestraße 4 Tel. 07141/511 100

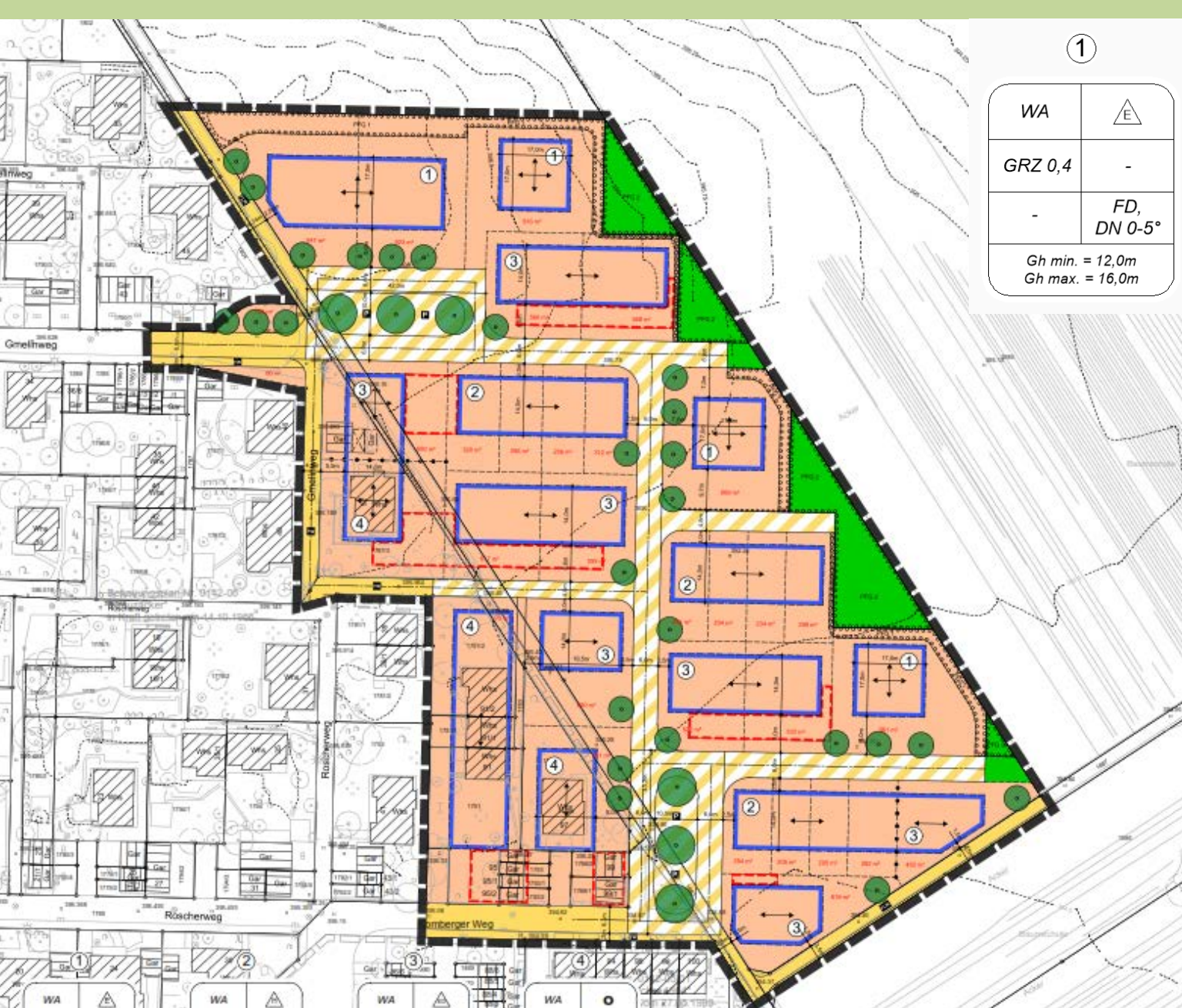
74523 Schwäbisch Hall Fax. 07141/511 277

plan@schwaebischhall.de

stadt.schwaebischhall.de

Bau-Stell, den 06.12.2013

quadrat



①

WA	
GRZ 0,4	-
-	FD, DN 0-5°
Gh min. = 12,0m Gh max. = 16,0m	

②

WA	
GRZ 0,4	2 WE
-	FD, DN 0-5°
Gh min. = 6,0m Gh max. = 10,0m	

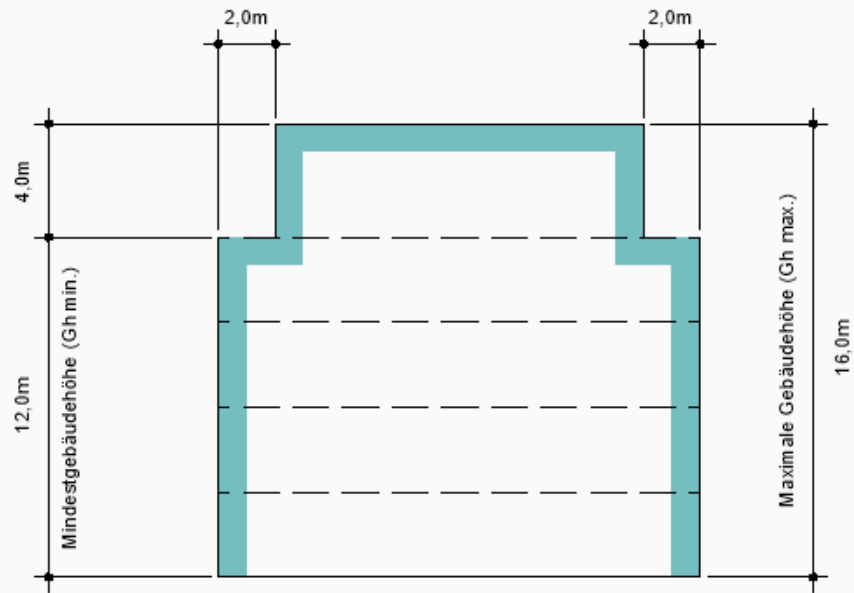
③

WA	
GRZ 0,4	3 WE
-	FD, DN 0-5°
Gh max. = 6,5m	

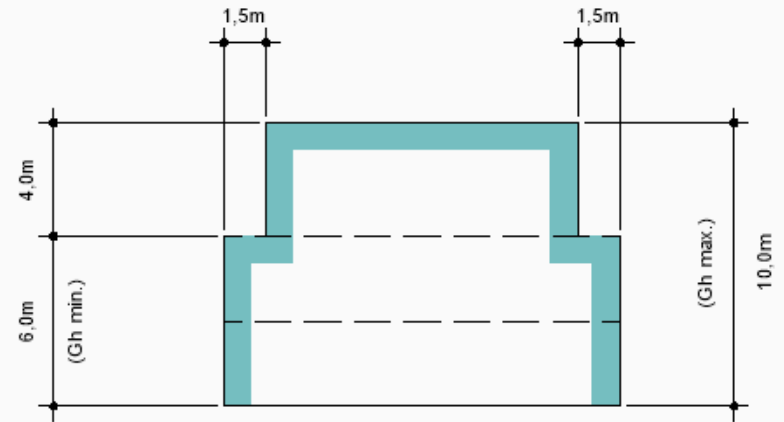
④

WA	
GRZ 0,4	3 WE
-	SD, DN 20°
Gh max. = 7,0m	

1



②



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!